



Am 14. Juli trat man wieder mit dem Biergarten-Revival im Schulgarten an die Öffentlichkeit.



Am 27. Oktober wird beim Theaterabend mit der Blaskapelle Hirschling wiederum „Die Orchesterprobe“ von Karl Valentin aufgeführt.

Fotos: Neumann

Bereicherung des Sünchinger Kulturlebens

Montessori-Förderverein bietet das ganze Jahr über eine Vielzahl von Veranstaltungen an



Seit einigen Jahren schmücken diese Helferinnen den herrlichen Sünchinger Christbaum.

Bereits seit 16 Jahren sorgt der Montessori-Förderverein für eine große Bereicherung des Sünchinger Kulturlebens, wie inzwischen von allen Seiten anerkannt wird. Zudem bringt man sich auch noch bei verschiedenen anderen Veranstaltungen mit ein. Neben den alljährlichen Auftritten von verschiedenen Künstlern und Musikgruppen sind längst der Weihnachtsmarkt im November sowie das Biergartenrevival im Juni/Juli besondere Höhepunkte im Sünchinger Dorfleben.

Zu festen Einrichtungen wurden außerdem der Schwarz-Weiß-Ball in der Faschingszeit, ein Fahrradbar in Frühjahr sowie verschiedene Tanzabende während des Jahres. Und für viele Bürger aus nah und fern wurde der „Sünchinger Christ-

baum“ von Ende November bis zu Lichtmess zu einem beliebten „Zwischenstopp“ bei der Fahrt durch Sünching. Ja so schön, dass dankbar und anerkennend die Gemeinde seit vier Jahren auf einen eigenen Weihnachtsbaum verzichtet.

Die Mitglieder vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen, Andreas Ohlschmied, Andreas Hasenecker, Franz Raab, Stefan Gologok, Claudia Baron und Sonja Hampel organisieren, das ganze Jahr über, Veranstaltungen im Saal und im Garten der ehemaligen historischen Hofwirtschaft. Und da sich der Schulgarten mit seinen großen Bäumen hervorragend für einen Biergarten eignet, lud man am 14. Juli bereits zum siebten Mal zum Biergartenrevival ein, umrahmt von der Blaskapelle Tegernheim und der

Kindertanzgruppe des Trachtenvereins „D'Laabertaler“.

Neben den kulturellen Veranstaltungen des Vereins hat sich in den letzten sechs Jahren ein weiterer Schwerpunkt gebildet – das Tanzen. Gemeinsam mit Hans und Doris Retzer von der Tanzschule Schritt für Schritt aus Wörth bietet der Verein das ganze Jahr über, ausgenommen die großen Ferien, Tanzkurse an. Jeden Donnerstag, teilweise auch freitags, treffen sich Tänzerinnen und Tänzer mit unterschiedlichster Tanzerfahrung, um zu tanzen. Um das Erlernte zu üben, finden Tanzabende und Tanznachmittage statt. Freunde vom Volkstanz kommen immer ab April auf ihre Kosten, da bietet der Trachtenverein einen Volkstanzkurs mit abschließendem Maitanz an. Im Ar-

beitskreis Öffentlichkeitsarbeit wurde vor zwei die Idee zu einem Bauerntheater geboren. In früheren Jahren wurde im historischen Saal immer Theater gespielt und diese Tradition wird man vom 11. bis 14. Oktober mit dem Stück „Am Granthof“ fortsetzen.

Am 27. Oktober haben Freunde der Blasmusik die Möglichkeit einen Theaterabend mit der Blaskapelle Hirschling zu besuchen; aufgeführt wird dabei „Die Orchesterprobe“ von Karl Valentin.

Info

Karten und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen oder Informationen zu den Tanzkursen erhält man unter schule@montessorisuenching.de.



Vom 23. bis 25. November findet der 17. Weihnachtsmarkt im Garten der Montessorischule statt; hier die Vorjahreseröffnung.



Hoch her ging es beim sechsten Ball des Montessori-Fördervereins mit einer gekonnten Tanzdarbietung als Höhepunkt.



Nach den Vorjahreserfolgen spielt der Montessori-Förderverein vom 11. bis 14. Oktober das Stück „Am Granthof“.